



Kennt Sie keiner?

Zeigen Sie sich bei uns!
Ihre Anzeige können Sie per E-Mail oder Online aufgeben.

E-Mail: anzeigen@generalanzeiger.de
www.generalanzeiger.de

General-Anzeiger

General-Anzeiger



Neues Auto?

Bewerben Sie Ihr Auto bei uns im General-Anzeiger.
Ihre Anzeige können Sie per Mail oder Online aufgeben.

E-Mail: anzeigen@generalanzeiger.de
www.generalanzeiger.de

General-Anzeiger

Positive Signale



Sven Rodewald, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen, hat gute Nachrichten **Seite 3**

Ausbildung in der Region



Die Berufsfachschule Metalltechnik der BBS Lüchow vermittelt die Grundlagen für die Zukunft **Seite 4**

Kultur im Bahnhof



Fräulein Rika und ihr Swing-Bubi sorgen für einen kurzweiligen Abend im Dannenberger Ostbahnhof **Seite 6**

Schnelles Internet in der Stadt Wustrow

Elementar für Anwohner & Gewerbe

Das Warten hat ein Ende: In Wustrow werden die Glasfaserkabel verlegt.

Wusrow (nd). Familien, die sich in der Region niederlassen möchten, legen Wert auf eine gute Kinderbetreuung, gute Schulen – und einen guten Internetanschluss. Und auch Unternehmen bevorzugen einen Standort, an dem das Versenden von Daten nicht Stunden in Anspruch nimmt. Davon sind so manche Orte in Lüchow-Dannenberg noch weit entfernt. Umso wichtiger ist der digitale Ausbau im hiesigen Flächenlandkreis.

In der kommenden Woche soll es losgehen – die Stadt Wustrow bekommt schnelles Internet. Nach Lüchow ist dies die nächste Stadt, in der die Bagger vorfahren.

Erst in dieser Woche hatte sich der Kreisausschuss darauf verständigt, den Ausbau unterstützen zu wollen. „Das ist ein wichtiges Signal“, betont der stellvertretende Landrat Torsten Petersen. Der Glasfaserausbau nutze nicht nur den Anwohnern, sondern sei auch



(ab 2.n.l.): Samtgemeindebürgermeister Sascha Liwke, stellvertretender Landrat Torsten Petersen, DBN-Geschäftsführer Ralf Straßberger und Wustrow's Bürgermeister Olaf Wendler beim ersten Spatenstich für den Glasfaserausbau in Wustrow. Foto: N. Deneke

eine wichtige Infrastrukturmaßnahme für das heimische Gewerbe.

Als elementare Daseinsvorsorge sieht Samtgemeindebürgermeister Sascha Liwke den

Ausbau. „Die Maßnahme ist eine Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes und der Schlüssel, den demografischen Wandel abzufedern“, sagt er bestimmt.

Wustrows Bürgermeister Olaf Wendler ist dankbar, dass seine Stadt gleich nach Lüchow an der Reihe ist. „Der Ausbau ist Voraussetzung für viele andere Dinge“, betont er. Vor allem das Gewerbe der Stadt sei

auf diese Infrastruktur angewiesen, um weiter wachsen zu können. Der Bürgermeister hat vor, mit den Mietern der Wohnungen, die der Stadt Wustrow gehören, ins Gespräch zu kommen und für Verträge zu wer-

ben. Es sei wichtig, dass die Lokalpolitik dieses Vorhaben unterstütze.

In der Stadt Wustrow haben sich mehr als 50 Prozent der Hauseigentümer für einen Anschluss an das Glasfasernetz ausgesprochen, jeder zweite Einwohner hat einen Vertrag unterschrieben. „Wir rechnen nach Abschluss der Maßnahme mit 60 bis 70 Prozent. Das wäre sensationell“, erklärt Ralf Straßberger, Geschäftsführer der DBN (Das bessere Netz), das als Privatunternehmen den Ausbau übernommen hat. Erfahrungsgemäß würden sich weitere Interessierte anschließen, wenn die Baggarbeiten tatsächlich begonnen hätten. Wer sich allerdings früh entscheidet, bekommt den Hausanschluss kostenfrei. Die Ersparnis liegt bei mindestens 1.000 Euro. Dass in Hitzacker und Dannenberg erst zehn Prozent der Einwohner Verträge gezeichnet haben, sei normal. Doch je mehr es werden, umso schneller kann mit dem Ausbau begonnen werden. Die Stadt, in der das größte Interesse der Einwohner bekundet wird, kommt als nächste an die Reihe.

Zum Internationalen Frauentag

„Du hättest fragen können“

Platenlaase (iho / nd). Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März organisiert die Vorbereitungsgruppe „One-Billion-Rising“ eine Tanznacht mit Theater. Beginn ist kommenden Samstag, 11. März, um 19.30 Uhr, beim Kulturverein in Platenlaase.

„Du hättest doch fragen können...“ ist die szenische Darstellung eines feministischen Comics mit Kerstin Wittstamm und Carolin Serafin (Freie Bühne Wendland).

Das Theater greift die feministische Themen auf und setzt diese szenisch um. Es geht zum Beispiel um „Mental Load“ und „Wut“. Die Art, wie diese Bereiche behandelt werden ist deshalb so großartig, weil die Künstlerin des Comics es schafft, komplexe gesellschaftliche Themen und Kritiken nachvollziehbar und anschaulich anzugehen.

Kerstin Wittstamm und Carolin Serafin interpretieren diese verschiedenen Aspekte wieder

um auf ihre ganz eigene und unverwechselbare Weise.

„Wir freuen uns sehr, dass diese Kooperation zustande gekommen ist und wir sind auch sehr gespannt“, so die Organisatoren. Denn ihnen ist es wichtig, verschiedene Formate auszuprobieren, um über komplexe Anliegen ins Gespräch zu kommen und Denkanstöße zu geben.

An diesem Abend werden kritisches Theater und das Feiern

des Internationalen Frauentages miteinander verknüpft. Dieser besondere Tag erinnert an so viele Kämpfe und weist auf die vielfältigen Problemlagen hin. Zur Party sind alle eingeladen – nicht nur Frauen.

„One Billion Rising“ ist eine globale Initiative gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Auch der hiesige Landkreis organisiert alljährlich zum Kampagnentag – am 14. Februar – eine gezielte Aktion zum Thema.

Für den Nachwuchs



Die Jugendbuchautorin Anja Tuckermann leitete am Fritz-Reuter-Gymnasium Dannenberg den Workshop: „Mut im Bauch“. Die Schüler der AG „Kreatives Schreiben“ waren mit Eifer dabei. Mehr dazu auf Seite 3 Foto: N. Deneke

DAS BESTE FÜR SIE

Auch erhältlich im: Volksstimme Service Center, Goldschmiedebrücke 15-17, 39104 Magdeburg



Monopoly Spiel

49,95

Stadtedition – 22 Straßen und 4 Highlights Magdeburgs auf dem berühmtesten Brettspiel der Welt

Alle Preise verstehen sich in Euro zuzüglich Versand. Nur solange der Vorrat reicht.

stöbern, entdecken, finden shop.volksstimme.de oder unter 0391 5999934 einfach bestellen.

Volksstimme SHOP



herzlsruherz.de
Hier verliebt sich Sachsen-Anhalt

Finden Sie ihren Traumpartner!

Weitere Informationen auf herzlsruherz.de

HAACK[®]
Raumgestaltung
Faire Preise • Beste Qualität • Freundliche Beratung

Auslaufware
20-70%
reduziert

Inventur-Sonderverkauf

20% * Rabatt auf die gesamte Lagerware

* Bis zum 31.03.2023 gültig. Gilt nur gegen Vorlage des Coupons und für einen Einkauf. Gilt auf die gesamte Lagerware, nicht für bereits erteilte Aufträge und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz • Farben • Tapeten

SALZWEDEL - Kristallweg 10 - 03901/2 75 32 - Öffnungszeiten Mo-Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr, Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr